



Reich an Nährgehalt

arm an Alkohol

eritrisch und anregend

Diese Eigenschaften zeichnen das

Pelikan-Caramel-Malzbier

in so hohem Masse aus.

Eingebraut ist das Bier aus bestem Malz, Hopfen und Raffinade. Es ist das beste Nähr- und Stärkungsmittel und sollte in keiner Familie fehlen. Pelikan-Caramel-Malzbier wird ärztlich empfohlen.

Beim Einkauf lasse man sich nicht irreführen. Jede Flasche trägt das Etikett mit der Schutzmarke Pelikan.



Halle und Umgebung.

Salle, 31. März.

Fernsprechtung Berlin-Mailand.

Am 1. April wird die Fernsprechtung Berlin-Prantfurt (Main)-Mailand dem Verkehr übergeben werden. Die Leitung ist 1350 Kilometer lang und führt durch den Simplontunnel. Um auf diese große Entfernung eine gute Sprechtübertragung zu gewährleisten, ist die Leitung aus 4,5 Millimeter hartem Hartgipsdraht hergestellt und mit Papinipulen ausgerüstet, die alle 10 Kilometer an den Gesängen befestigt sind. Wie längere Sprechtübertragungen ergeben haben, ist die Übermittlung der Sprache sehr deutlich. Die sorgfältigen technischen Berechnungen und Vorbereitungen, die dem Bau der Leitung vorausgegangen sind, haben wesentlich zu diesem guten Ergebnis beigetragen. Die Geschwindigkeit für ein gewöhnliches Dreiminuten-Gespräch Berlin-Mailand beträgt 4 Mark, für ein Gespräch zwischen Frankfurt a. M. und Mailand 3 Mark. Dringende Gespräche sind gegen die dreifache Gebühr zulässig. Für Gespräche in der Nacht werden ermäßigte Gebühren erhoben, und zwar bei Einzelverbindungen 1/2 der vollen Tage, bei Monatsabonnements die Hälfte. - Öffentlich wird das neue Verkehrsnetz sich einer recht lebhaften Benutzung erfreuen und dazu beitragen, die Beziehungen zwischen Deutschland und Italien zu erleichtern und zu fördern.

Warnung für Stotternde.

Amlich wird mitgeteilt: Es muß dringend gewarnt werden vor den „sprachheilungsbildigen“ Personen, die ihre Methode in den Tageszeitungen empfehlen. Sie bereiten die größten Städte, kündigen in Tageszeitungen ihre Sprechstunden an, in welchen sie ihre Auskünfte für nur 1 Mark erteilen. Die ganze Auskunft besteht aber lediglich darin, daß sie den Interessenten geschäftsmäßig ohne fachkundige Aufklärung über das Leiden die von ihnen erfundenen Apparate antreiben und zu verkaufen suchen. Ein persönliches Erscheinen des Stotternden in den Sprechstunden ist daher auch nicht erforderlich. Die Apparate selbst werden meber gegen noch vorzuziehen. Sie kosten viel, gewöhnlich 40 Mark das Stück. Die Sprechstunden, die den Apparaten in den übertriebenen Anpreisungen angehängt werden, treten nicht oder doch nur selten vorübergehend ein. Die Apparate, die nur eine mechanische Wirkung ausüben sollen, können auch gar nicht die nachgerühmte Wirkung haben. Ohne fachkundige Berücksichtigung der wirklichen Ursachen des Leidens, die entweder von krankhaften Zuständen der Lippen, des Gaumens und der Zunge als den Organen der Lautbildung oder des Kehlkopfes als Organ der Stimmbildung oder der Lungen als Organ der Atmung ausgehen können sind sie viel zu mechanisch laienhaft erbaudt. Die Apparate haben keineswegs den Wert eines radikalen Heilverfahrens, das geeignet ist, sicher und gründlich das Stottern zu beseitigen. Die ersten deutschen Sprachheilärzte haben sich denn auch im obigen Sinne geäußert.

Alle, die sich bereits durch die übertriebenen Anpreisungen zur Bestellung eines solchen „Heilapparates“ bewegen lassen und die erhoffte Wirkung nicht gefunden haben, wollen ihr Unglück der Zentralstelle zur Bekämpfung der Schwindelbetrüger in Wiesbaden, Parade 1, mitteilen. Auch die Rechtsanwälte in Halle a. S., Schmersstraße 111 links ist jederzeit bereit, Mandate zu bewilligen in solchen Fällen Rat und Hilfe zu gewähren.

Stadttheater. Heute abend zum 2. Male „Wie einst im Mai“ (193. Vorstellung im 1. Viertel). Morgen Mittwoch Kaffier-Vorstellung „Maria Stuart“. Schillerarten an der Tages- und Abendtafel. Die Aufführung wird von Oberregisseur Schölling inszeniert. Die Titelpartie spielt Fräulein Tanbar, die Eifersucht Frau Schiller, den Maximilian Herr Nieth und den Dablog Herr Kausch. Donnerstag neu insbühert, Benefiz für Herrn Kapellmeister Hermann Hans Meißner „Götterdämmerung“ von Richard Wagner. Beginn abends 7 Uhr. Freitag zum 1. Male wiederholt „Die Tangosonnetten“. Sonnabend Gastspiel des Solistenensemble Robert Hutt vom Opernhaus in Frankfurt a. M. „Die Meißneringler von Nürnberg“. Sonntag nachmittags Volksoperette „Die bessere Weltens“, Lustspiel von Georg Ensel.

Walhalla-Theater. Auf das heutige Abschieds-Benefiz von Dir. Weinreich, in welchem zur einmaligen Aufführung die artonische Gelangspelle „Die fremde Dame“ gelangt, und in welchem sich die gesamten März-Attraktionen, wie „Gena Maria in ihrer Scene „Hypnos“, der Univerfalkünstler John Karley und das Rechen- und Gedächtnisphänomen Emanuel Steiner verabschieden, sei nochmals hingewiesen. Morgen beginnt Dir. Ludwig Mertens mit seinem vornehmen Ensemble, welches von seinen früheren brillanten Wiedergaben von „Das Num. 39“, „Das unmoralische Stück“, „Stalparfüm“ etc. noch in bestem Andenken steht, ein neues Gattspiel in Verbindung mit einem illustrierten Varietè-Programm. (Siehe Anzeiger.)

Apollo-Theater. Das frühere Ensemble wird unter Leitung von Georg Eger, dem früheren Direktor des Breslauer Schauspielhauses, am Mittwoch, den 1. April, sein hiesiges Gastspiel beenden. Sowohl die Direktoren als der Kompanie des zur Aufführung gelangenden Ensembles „Denn Männer können nicht“, eine tüchtigen Duzette, werden der Aufführung beizumohnen. Die musikalische Leitung der Aufführung liegt in den Händen des Herrn Kapellmeisters Dito Krause, des früheren Kapellmeisters unseres Stadttheaters. Die Preise für dieses Gastspiel bleiben die im Apollo-Theater üblichen. Billets sind bereits jetzt an der Kasse des Theaters erhältlich.

Passionsmusik. Unser allerbühmlicher Städtischechor wird, wie alljährlich, so auch in der diesjährigen Karwoche, am Dienstag, den 7. April, in der Marienkirche ein Passionskonzert veranstalten. Ueber das Programm bringen wir in den nächsten Tagen nähere Mitteilungen. Einer der ersten deutschen Organisten, Prof. Karl Seitz als Orgelspieler, wirkt bei dem Konzert mit. (Karten bei Heinrich Hofman.)

Reine Hauptstadt-Konventionen für Musik und Theater. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß der 2. Osterkonzertabend, die 135. Musikaufführung, Mittwoch, den 1. April, schon 1/8 Uhr beginnt und der 3. Osterkonzertabend, die 136. Musikaufführung, Freitag, den 3. April, abends 1/8 Uhr stattfindet. An beiden Abenden teilen sich in die Ausführung des Programms Schüler aller Klassen. Der Operabend im Kollum, mit großem Programm, ist für Ende April geplant.

Schauspieltheater. Morgen nachmittags findet das 98. große Streifenkonzert der Kasse des Fräulein, Nr. 98 unter persönl. Leitung des Fräulein-Direktors R. Hüter statt.

Kunstausstellung. Morgen, Mittwoch, findet wie üblich Künstler-Koncert statt. Es wird ausgeführt von Herrn Kapellmeister Dito Kallenberg und seinen Künstlern.

Vereine und Versammlungen.

Der Preussische Beamtenverein hielt gestern abend im „Ratskeller“ seine Generalversammlung ab. Dem Geschäftsbereich für 1913 ist folgendes zu entnehmen: Der Mitgliederstand beträgt 3153. Für Dauerarten für die Spielzeit 1913/14 wurden 16 965 Mark an das Stadttheater und für Eintrittskarten an die Leitung des Zoologischen Gartens 3550 Mark abgeführt. Wie in den Vorjahren, so konnte auch

im Jahre 1913 ein erheblicher Teil der Vereinskasseneinnahmen wesentlichen Zueuten zugeführt werden, nämlich 450 Mark dem Verein für Volkswohl für die Pestanktionen, 80 Mark als Unterstützung für in Not geratene Mitglieder, 200 Mark der Wilhelm-Augusta-Stiftung zur Unterstützung von Beamten-Witwen und Waisen, 100 Mark dem Verein zur Bekämpfung der Stügelstörche, 100 Mark dem Verein für Bekämpfung der Schwindelbetrüger, 150 Mark Beitrag zur Nationalspende, zusammen 1080 Mark. Die Jahresrechnung hatte eine Einnahme von 10 850,91 Mark (darunter Mitgliederbeiträge 4200,95 Mark) und eine Ausgabe von 6660,52 Mark.

Der Vaterländische Arbeiterverein Halle feierte am Sonntag sein 4. Stiftungsfest in den Räumen der Saalglöbbräuerei. Der große Saal war bis zum letzten Platz gefüllt. In der Ehrenloge saß man u. a. Herrn Oberbürgermeister Dr. Rine und Erz. General Leeb. Die Götterische Musikkapelle leitete das Fest durch einen Hotten Marsch ein. Nach diesem begrüßte der 1. Vorsitzende Herr Gust. Hofmann die Ehrenäste und die Festteilnehmer, gleichgültig ob es einen Anwesenden über die Geschichte des Vereins, der nach der kurzen Zeit von 4 Jahren schon ca. 2000 Mitglieder zählt. In der kurzen Zeit ist geschaffen eine Krankenunterstützungskasse, eine Wöchnerinnenunterstützung, eine Sportabteilung, eine Jugendwehr, ein schön geladener Sportplatz, eine Bibliothek, nicht zu veranlassen die Monatsblätter, welche belehrend, aufklärend und unterhaltend wirken. In einem Soch auf den Verein klang die Ansprache aus. Dann trat eine Turnriege der Sportabteilung auf, welche durch ihre exakten turnerischen Vorbereitungen an Red und Worten verdienten Beifall ernteten. Auch die durch einige Mitglieder ausgerichteten Kräftigungen bewies die von 10 Mann unter Leitung des Hiesigen Herrn Grotzke aus Durchführung gebrachten athletischen Freiübungen wurden durch reichen Beifall belohnt. Darauf hielt Herr Dr. Kohl die Festrede, die mit einem Kaiserhoch schloß. Zur Verschönerung des Abends trug auch eine amnuttige Charakterkammerin, Fräulein Senta Brion von hies. Stadttheater, durch wohl reizende Tänze bei. Zum Schluß des Festes traten noch einige Solisten der Operkassabteilung „Kantoren“ auf, die ihre eigenen und andere hübsche Märchen erzählten. Ein anschließender Ball hielt die Teilnehmer bis zum frühen Morgen beisammen.

Der Sozialer Ausschuss hält seine nächste Versammlung Freitag abend 8 1/2 Uhr im Restaurant Gerichtslande ab.

Monatliche Zusammenkunft ehemaliger Gnadauerinnen ist am Mittwoch, 1. April, 4 Uhr im Saal. Vereinskassensaal (Hotel Kranz). Frühere Beteiligte aus anderen Wüstergemeinden sind

Gerichtsverhandlungen.

Kriegsgericht.

Halle, 30. März.

Kaputtwirdiges Benehmen.

Der Kürassier-Regiment Hermann Meinel von der 2. Schwadron des Kürassierregiments Nr. 7 in Halberstadt nahm am 5. März an einer Aufführung teil, zu der eine besondere Schwadron aus den in Halberstadt stehenden Schwadronen gebildet war. Beim Heimritt dieser kombinierten Schwadron schlug M. sein Pferd mehrmals in roher Weise mit der Lanze auf den Kopf. Er scheint eine recht schlagfertige Hand zu besitzen, denn er ist schon mehrmals wegen Mißhandlung von Kameraden bestraft. Von Zübeln ist er krecht. Ein Sergeant der 5. Schwadron bemerkte M.s. rohe Behandlung des Pferdes und rief ihm unwillig zu: „Lassen Sie das Pferd gehen! Sie wollen sich wohl einsperren lassen!“ M. erwiderte darauf passiv: „Zawohl!“ Als die Schwadron sich aus dem Trab in Schritt setzte, ritt der Sergeant an M. heran und fragte ihn nach seinem

Moderne Kleiderstoffe

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

Letzte Neuheiten der Saison sind eingetroffen.

Zum Wohnungswechsel: Teppiche, Gardinen, Möbelstoffe, Bettstellen, Bettfedern und Betten,

in grosser Auswahl, zu bekannt billigsten Preisen.

Die Neuheiten der Saison: Damen- und Kinder-Konfektion

sind eingetroffen. Reiche Auswahl. Billigste Preise.

Frühjahrs-Neuheiten in Herren- und Knaben-Konfektion

Taglich Eingang von Neuheiten.

Alex Michel

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Geschäfts- und Termin-Kalender.

- 2. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathhause (Küche, Kasse, Stiegen).
3. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathhause von Manure, Zimmer, Badkammer, a. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
4. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathhause von Manure, Zimmer, Badkammer, a. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
5. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathhause von Manure, Zimmer, Badkammer, a. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
6. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathhause von Manure, Zimmer, Badkammer, a. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
7. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathhause von Manure, Zimmer, Badkammer, a. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
8. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathhause von Manure, Zimmer, Badkammer, a. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
9. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathhause von Manure, Zimmer, Badkammer, a. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
10. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathhause von Manure, Zimmer, Badkammer, a. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
11. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathhause von Manure, Zimmer, Badkammer, a. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
12. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathhause von Manure, Zimmer, Badkammer, a. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
13. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathhause von Manure, Zimmer, Badkammer, a. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
14. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathhause von Manure, Zimmer, Badkammer, a. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
15. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathhause von Manure, Zimmer, Badkammer, a. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
16. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathhause von Manure, Zimmer, Badkammer, a. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
17. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathhause von Manure, Zimmer, Badkammer, a. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
18. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathhause von Manure, Zimmer, Badkammer, a. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
19. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathhause von Manure, Zimmer, Badkammer, a. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
20. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathhause von Manure, Zimmer, Badkammer, a. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
21. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathhause von Manure, Zimmer, Badkammer, a. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
22. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathhause von Manure, Zimmer, Badkammer, a. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
23. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathhause von Manure, Zimmer, Badkammer, a. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
24. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathhause von Manure, Zimmer, Badkammer, a. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
25. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathhause von Manure, Zimmer, Badkammer, a. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
26. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathhause von Manure, Zimmer, Badkammer, a. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
27. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathhause von Manure, Zimmer, Badkammer, a. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
28. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathhause von Manure, Zimmer, Badkammer, a. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
29. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathhause von Manure, Zimmer, Badkammer, a. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
30. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathhause von Manure, Zimmer, Badkammer, a. Klempnerarbeiten in vier Tagen.
31. April, Seifensieder-Stadtmagistrat, mittags 12 1/2 Uhr im Rathhause von Manure, Zimmer, Badkammer, a. Klempnerarbeiten in vier Tagen.

Ausschreibung.

Die Lieferung und Verlegung von Gartenschulhöfen in der Kapelle des Erweiterungsbaues des Alters- und Pflegeheims an der Seifenstraße 10 soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Die Lieferung und Verlegung von Gartenschulhöfen in der Kapelle des Erweiterungsbaues des Alters- und Pflegeheims an der Seifenstraße 10 soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Die Lieferung und Verlegung von Gartenschulhöfen in der Kapelle des Erweiterungsbaues des Alters- und Pflegeheims an der Seifenstraße 10 soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Die Lieferung und Verlegung von Gartenschulhöfen in der Kapelle des Erweiterungsbaues des Alters- und Pflegeheims an der Seifenstraße 10 soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Prof. Zanders.
höch. Privatkunstschnule, Halle a. S., Friedrichstr. 24.
Vorschule bis Untersuchen, Einjährig-Vorbereitung.
Telephon 2686.

Privat-Schule
Schwäbische Wiederteil, 25. p.
Kinder, die in öffentlichen Schulen nicht mit fortkommen, werden mit bestem Erfolg unterrichtet.

Hypothekengelder
auf Wohnhäuser auch Baugeld.
habe ich zu kulantesten Bedingungen zu vergeben.
Robert Rosenberg,
Bankgeschäft,
Halle a. d. S., Leipzigerstr. 76 (Hotel Rotes Ross).

Patent-Grude-Ofen
zum Kochen, Braten, Backen, Feizen.
Eine Wärmeleistung von 50-100 W. an.
Die Wärmeleistung von 50-100 W. an.
Einfache Grudeöfen Nr. 6, 7, 9, 12,
mit Wärmeleistung 15, 18 bis 50 W. an.
Max Herrmann,
vorm. Wilhelm Hecker, Fernsprecher 171.

Offene Stellen
Männliche.
Schreiber.

Jüngerer Handwerker,
im Modellieren, Zeichnen usw. beherbergt, für Hilfsarbeiten von wissenschaftl. Art. Arbeit für dauernd. Ausführl. Angaben mit Lebenslauf unter E. 782 an die Exp. d. Btg.

Existenz!
300-500 Mk.
monatlich, u. mehr können strebs. Personen in Stadt und Land auch im Nebenberuf durch Übernahme einer

Engros-Versandstelle
zu Hause verdienen. Aufseherreg. Neuhandl. Schläger erst. Rang. Jede Hausfrau ist Käufer. Tagl. 2-3. Versand u. Schreiberarbeit. Kapital nicht erforderlich. Lustig. Verdienst. Reklame gratis. Auskunft kostenfrei. Offert. un. Neuer Beruf an Arno Halligk, Leipzig, Markt 6.

tidit, jungen Mann
für Lager und Kontor. Offert. u. E. 735 beifügt die Exp. d. Btg.

Lehrling
zur Erlernung des Handwerks. Ist noch ein. Nachmittagsbildung wird gewährt.
Ritter, Pianofabrik,
Königsstr. 6.

Lehrlings-Gesuch.
Ehrlichster Herr m. guter Schulbildung findet sofort in meinem Geschäft als Lehrling Stellung.
Hugo Krosche, Freimühlendamm 7.

Lehrling
für den Buchdruck. Offert. u. E. 735 beifügt die Exp. d. Btg.

Stellen-Gesuche
Männliche.
Gebildete ältere Dame ohne Anh. a. guter Fam. katol. Erziehung. Ist in all. im Bes. Haushalts. Kochen, parieren u. praktisch. sucht m. langj. beherr. Fremdspr. in d. hiesigen neuen Bildungswelt, wo Mädchen vorhanden. Off. Offerten an: Eisenmeister Bachmann, Mittelstr. 10, Halle a. S.

Stellen-Gesuche
Männliche.
Junger Kaufmann,
25 Jahre alt, gesund und militärisch, aus der Reklamebranche, der besser gründlich, allgemein-kommunikativen Kenntnisse das Anstellungs- und Propagandawesen genau kennt und das umfangreiche väterliche Geschäft dieses Zweiges seit einigen Jahren selbstständig leitet, sucht als

Reklame- oder Bureauchef
jetzt oder später dauernde Stellung. Firmen, denen an einer arbeitsfördernden, erfahrenen Kraft liegt, die auf dauernde, selbstständige Stellung Wert legt und daraufhin ihr Lebensglück begründen möchte, belieben Angebot unter A. 706 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung einzurichten.

Stellen-Gesuche
Männliche.
Junger Kaufmann,
25 Jahre alt, gesund und militärisch, aus der Reklamebranche, der besser gründlich, allgemein-kommunikativen Kenntnisse das Anstellungs- und Propagandawesen genau kennt und das umfangreiche väterliche Geschäft dieses Zweiges seit einigen Jahren selbstständig leitet, sucht als

Geldverkehr.
Mündelsichere
und andere erklässige Wertpapiere gibt spezialisiert.
G.H.Fischer
Alte Promenade 26

3000 Mark
Darlehen sucht Deutscher 6000 Mk. Zinsen (einschl. Steuern) ohne Verz. (sch. auf 1/2 Jahr). Garantie für Zahlung hat vorhanden. E. 10 123 an die Expedition d. Btg. erb.

Gold-Darlehen
auszahlung abt. schnellst. **Edinghaus, Berlin,**
Schönhauser Allee 136. (Büro)

18-20000 Mk. als 1. Hypothek
vom Salzgeber. Offert. u. W. L. 124 an Ann.-Exp. d. Btg. erb.

Woldemar Thoss,
Bankgeschäft, Schulstrasse 7,
empfiehlt mündelsichere Wertpapiere provisorisch, sowie andere zur Kapitalanlage geeignete Effekten zu den günstigsten Bedingungen.

Universität Jena.
Sommer-Semester beginnt am 20. April.
Vorlesungsverzeichnis versendet kostenlos Universitätsamt.

Piano
gut erhalten, unter Garantie, billig zu verkaufen.
Piano-Ritter
Kaufgesuche.

Eau de Quinine
antiseptisch, belebend, nervenstärkend, erfrischend.
Kräuter-Extrakt
verhilft den Marasmodi, vermindert die Schlaflosigkeit, stärkt den Marasmodi, beseitigt die Nerven.

40-jähriger Erfolg!
Eau de Quinine
antiseptisch, belebend, nervenstärkend, erfrischend.
Kräuter-Extrakt
verhilft den Marasmodi, vermindert die Schlaflosigkeit, stärkt den Marasmodi, beseitigt die Nerven.
F. M. 125, Doppelstr. 2. - bei Oscar Ballin sen. u. Jun., Part. Leipzigerstr. 91/7, 35.

Anthologie Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
Mit dem 1. April 1914 tritt das für die Vernehmung der gesamten Angelegenheiten der Zweigbücherei einseh. des Zweigbüchereis und der Wollenspiege neu geschaffene

Bekanntmachung.
Zweckmäßigkeit der Durchsicht am Strafgefängnis am 26. März ab bis auf weiteres für die Fußgängerüberführung.

Bekanntmachung.
Unter den Haltungsstellen werden im Grundstück Madeburgerstr. 28 ff die

Ausschreibung.
Die Ausführung des Anstriches der Fenster, Blumentäfelchen und Fensterläden im Hofplatz an der Gauderstraße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Ausschreibung.
Die Lieferung und Verlegung der Laternenarmenlieferung für den Schulgarten an Bismarckstr. soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Ausschreibung.
Die Lieferung und Verlegung der Laternenarmenlieferung für den Schulgarten an Bismarckstr. soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Ausschreibung.
Die Lieferung und Verlegung der Laternenarmenlieferung für den Schulgarten an Bismarckstr. soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.



Zum Osterfest

empfehle in enormer Auswahl
zu extra billig gestellten Preisen

**fertige Kleider, Kostüme,
Kostümröcke, Blusen, Paletots
Jacketts.**

Moirée die grosse Mode.

Theodor Rühlemann,

Leipzigerstrasse 97.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Apfelsinen!

(Garantiert gesund, vollsaftig und süß)

Apfel, Zitronen, Almeria-Weintrauben in Fässern, amerikanische Äpfel (in Kisten hochfein), französische u. steirische Tafel- u. Kochäpfel empfiehlt zu billigsten Preisen

H. Schmuhl,
Frucht-Engros, Rannischstr. 3, Eingang Hof.
Fernruf 1587. Versand nach auswärts.

Nur an Wiederverkäufer.

Sehr preiswerte

Konserven

Pa. Grünkohl	2 Pfd.-Dose nur	35 Pf.
Wirsingkohl	2 „ „ „	35 „
Weisskohl	2 „ „ „	30 „
Kohlrabi	2 „ „ „	35 „
Spinat	2 „ „ „	45 „
Erdbeeren	2 „ „ „	98 „
Dreifrucht	2 „ „ „	75 „
Kirschen	2 „ „ „	70 „
Mirabellen	2 „ „ „	75 „
Stachelbeeren	2 „ „ „	70 „
Heidelbeeren	2 „ „ „	65 „
Pflaumen	2 „ „ „	45 „

Konserven-Geschäft Alter Markt 18.

F. H. Krause.

Zur Konfirmationsteier

empfehle in bester Ausführung und vorzüglicher Qualität

Torten in gr. Auswahl,
Kaffee- u. Dessertschüsseln,
Eis- und Crèmespeisen,
Baumkuchen — Charlotten.

Konditorei C. Zorn,

Leipzigerstrasse 93.
Tel. 1265 u. 8025.

1. Hall. Versicher. g. Ungarischer
Johannes Meyer, Göbenstr. 18 pt.
— Telefon 3418 —
Berl. u. Angest. am Gesamt-
Bauung nach Gesetz.

**ALUMINIUM
KESSEL**



Aluminium
Küchen-Ausstattungen
größte Auswahl am Platze.
Anerkannt billigste Preise.
Erstes Aluminium-
Spezial-Geschäft
Neunhäuser 3,
gegenüber Huth & Co.



Beste Bezugsquelle für
**Kinderrwagen,
Klappportwagen**
(nur bester Qualität)
vom einfachsten bis hochfeinsten
in größter Auswahl zu aus-
nahmenseitig billigen Preisen.
Albert Schmidt,
Storbüchsenfabrik und Kinder-
wagen-Spezial-Geschäft,
Große Steinstraße 54/55.

Regenschirme
empfehle in moderner
Ausstattung
von M. 1.50—18.00.
Ernst Karras jun.,
4 Leipzigerstr. 4.



Hochzeitsgeschenke

Bowlen, Fruchtstalen, Nickel-Service,
praktische Neuheiten in Messing und Silber.
Billigste Preise.

C. F. Ritter,

Halle a. d. S., Leipzigerstrasse 90.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Der Frühling naht!

Lassen Sie Ihr

Auto

reparieren

vom

Automobil-
Werk **Schachtschabel**

G. m. b. H.

General-Vertreter der
**Adler-Werke, Frankfurt a. M.
und Gebr. Stoewar, Stettin.**

Liebenerstr. 70 u. Poststr. 8, Fernr. 936

Halle a. d. S.

Da ich mich jetzt in Berlin niedergelassen habe, wird
Herr Dr. Hoerner allein die Praxis weiterführen.
Dr. Herschel,
Wilmsdorf-Berlin, Spiekerstrasse 20.

Sanatorium

Dr. Preiss (San-Rat)
seit 27 Jahren für nervöse Leiden
in Bad Eigersberg im Thür. Walde.



Konfirmanten-Uhren.

**Stärken-
Spezial-Geschäft**
Max Jaculi
Schmeerstr. 1
am Markt

**Solide
Uhren**
in Gold, Silber,
Stahl u. Tulu
in
reichhaltiger
Auswahl
bei mässigen
Preisen unter
schriftlicher
Garantie.

Armbänder in Gold,
Silber und Tulu.
Konfirmanten-Geschenke
wie Kollern,
Ringe,
Armbänder,
Braschen,
Ohrhinge,
Manschett-
Knöpfe,
Chemisett-
Knöpfe,
Krawattknöpfe,
Uhrketten

in Gold, matt oder blank, sowie
in Silber. Für gutes Tragen
schriftliche Garantie, empfehle
Paul Maseberg,
Uhrmacher u. Juwelier,
nur Grosse Ulrichstrasse 48,
gegenüber der Böhrergasse.



**Braschen, Armbänder,
Ringe etc.** sind die besten
Konfirmationsgeschenke.
Aparthe Auswahl gediegener
Neuheiten finden Sie beim
Goldschmied **Gr. Ulrich-
str. 41,**
gegenüber
Brummer & Benjamin.

Impfe
täglich 8—9 und 2 1/2—3 1/2.
Dr. Hornemann,
Bernburgerstr. 4.

Dr. med. Weber
wohnt jetzt
Gr. Märkerstr. 5, I.
11—12 1/2, 3 1/2—4. T. 3005.

Sofenträger bis 500 Pf.
— Sehr große Auswahl! —
S. Schmeß Nachf., Gr. Steinfr. 84.

**Konfirmations-
Geschenke**
In moderner, reicher
Auswahl.

Erich Heine,
Goldschmied,
Gr. Ulrichstr. 35, Eckhaus der
Alten Prom.,
Mitglied des Rabatt-Spar-Ver.

Rühl

Poststr. 11,
gegenüber dem Kaiserentmal.
**Konfirmationsgeschenke,
Hochzeitsgeschenke,
Nickel- u. Messingwaren.**

Anfertigung jeder Art
von
Goldschmuck
nach eigenen Entwürfen.
R. Voss,

Weißstr. 46.
Eigene Goldschmiede-Verfräht.
Geldstück Betrieb.
Berenolden und Berlin.

Konfirmations-Geschenke.
Juwelier Tittel.
Ges. geogr. Schmeßstr. 12.

Familien-Nachrichten.

Die Geburt ihres zweiten
Töchterchens
zeigen hoch erfreut an
**Julius Hammerschlag
und Frau,**
Friede geb. Simon.
Halle a. S., d. 31. März 1914,
Halberstädterstr. 13, 1.

Heute vormittag 6 1/2 Uhr entschlief plötz-
lich unser treusorgender, unvergesslicher
Vater, der

Tiefbohrunternehmer Carl Hofmann

im 57. Lebensjahre.
Dies zeigen im Namen der trauernden
Hinterbliebenen an

**Carl Hofmann,
Wilhelm Hofmann.**
Halle a. d. S., Landsbergerstrasse 69,
den 30. März 1914.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 2. April,
nachm. 3 Uhr, von der Kapelle des Nordflughofes
aus statt.

Nachruf.

In der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag ver-
schied plötzlich der Senior unserer Gemeinschaft,
Herr **Ludwig Boltze.**

Rechnungsrat
22 Jahre hindurch hat er in selbstloser Hingebung
und Treue seines Ehrenamtes gewaltet. Mit tiefer Trauer
stehen wir, seine Mitarbeiter, an der Bahre des treif-
lichen Mannes, in dem wir einen väterlichen Freund
und einsichtigen Berater verloren haben. Seine reiche
Erfahrung, sein sicheres Urteil und seine nie versagende
Arbeitskraft waren uns bei unsern Arbeiten von grösstem
Werte. Ausgestattet auch mit seltenen Eigenschaften
des Gemüths, ist es ihm allezeit Bedürfnis gewesen, sich
in werthvoller Menschlichkeit des Bedrängten zu er-
barmen, ohne mehr als eine stille Beifügung des
Herzens von seinem Tun zu erwarten. So hat er sich
bewährt bis zu seinem Tode, so wird er fortleben in
unserm Gedächtnis.

23. Armenbezirks-Kommission.
Kunze, Grebel.